

Halle und Umgegend.

ie, 10. März.

Die elektrischen Straßenbahnen.

Der gestern abend am Plase vor dem Leipziger Turm vorgekommene Unglücksfall hat wieder die Aufmerksamkeit auf die schon so oft ventilirte Frage der Verbesserungsbefähigung des Straßenbahnbetriebes gelenkt.

Es liegt uns nach sehr fern, den einen sehr harten Dienst verübenden Wagenführern die Schuld aufzubürden, wie es in solchen Fällen leicht geschieht. Allgemein bekannt ist die Thatsache, daß den Führern schwere finanzielle Strafen drohen, wenn sie sich um einige Minuten verspäten.

Wir sind sicher Freunde des schnellen und leichten Verkehrs und erkennen die großen Vorteile auch der hiesigen Straßenbahn vollständig an. Aber die Straße, die Fußgänger, allen möglichen Fuhrwerken, Reitern u. dergl. ist eben keine abgegrenzte Eisenbahntrasse, die dem Wagnisse ausschließlich zur Verfügung steht.

Die größere Sicherheit für das Publikum darf nicht länger hinter dem Bedürfnis der Verwaltung zurückbleiben, mit geringen Mitteln und unzureichenden Kräften zu arbeiten.

Überlastete Führer mit Geldstrafen zu belegen, ist ein Unbilden. Bei den Straßenbahnen treten in jedem Augenblicke Vorkommnisse ein, die eine Beschleunigung erfordern, und dem Erntesen des verhältnißmäßig nicht überlasteten Bedienungspersonals muß es anheimgefallen bleiben, die nötige Maßregeln zu treffen.

Die gestern abend Verunglückte heißt Hulda Petersohn und wohnt St. Ulrichstraße 8. Die Verletzungen befinden sich an den Unterschenkeln, nicht zu heute morgen mitgeteilt an den Oberärzten. Der Höchste wird im Morgenblatt geschilderten peinlichen Situation wurde erreicht, als mit dem an der Zimmernden liegenden Wagen Verstoß zur Vore- und Rückbewegung gemacht wurden.

[Stadtverordnetenwahl.] Am kommenden Mittwoch findet für die eingetragenen Vorworte eine Stadtverordnetenwahl statt, an der sich neben den Wählern der ersten Abteilung, die am 24. und 25. März, 23. und 24. Juni, 12. und 13. September und 20. und 21. Oktober auf diesem Plase stattfindenden Kram- und Fleckmarkt hand gehen auf dem Plase ein Termin, an dem sich 14 Wählerstellen am 14. September ausführen werden.

[Für Vermietung der städtischen Turnhalle.] Das am Mittwoch, den 9. d. M., in der Schützengasse im der Sophienstraße unter Leitung des Herrn Turnlehrers Freund abgehaltene öffentliche Turnen des Turnvereins am Stadtplanquartier erfreute sich von Seiten der Anwesenden der Schüler und sonstiger Gäste eines sehr regen Besuchs.

[Ernennungen.] Die Königl. Eisenbahndirektion hat die Ernennungen über die gemeinliche Kinderarbeit. Am 1. Januar d. Z. ist das Gesetz über die gemeinliche Kinderarbeit in Kraft getreten.

[Aus dem Saalreise.] Die gefragte Gemeindegemeindefunktionäre in Rietleben sind als geboren angesehend, 192 männlichen und 213 weiblichen Geschlechts; darunter 75 weibliche Geburten, 23 männl. und 25 weibl. von hiesigen, 13 männl. und 14 weibl. von auswärtigen Müttern.

[Der Allgemeine Hollische Beamten-Sterbestatistik.] Der Allgemeine Hollische Beamten-Sterbestatistik hat im letzten Geschäftsjahre beim Rechnungsabluß eine Einnahme von 20,881,89 M., der eine Ausgabe von 17,671,93 M. gegenübersteht, mithin Bestand 3209,96 M.

Wart. Die Bilanz zeigt in Witten und Solingen je 117,845,17 M., unter letzteren einen Reservefonds von 103,740,21 M. und einen Sicherheitsfonds von 10,074,92 M.

[Neues Theater.] Heute, Donnerstag, gelangt die lustige Anekdote des Nobilitäten-Komitees zum 2. Male zur Aufführung.

[Die Walfahrt.] Am Freitag findet eine Wiederholung von Demo Jacobsens lustigem Schwanen-Bräutigam statt.

[Das Walfahrt.] Am Freitag, 11. März, beginnt im Apollo-Theater wieder ein ebenso interessantes wie aktuellen Stoffspiel.

[Gefameter.] Mit den Vorbereitungen zur Errichtung eines weiteren Geometrischer Konstruktion in den Waldrevieren hinter der Gehlstraße ist begonnen worden.

[Hallischer Wochenmarkt am 10. März.] Butter pro Stück (4 Pf.) 53-56 Pf., Eier pro Dutzend 90-1,00 M., Döner, alte, pro Stück 1,50-2,40 M., Säone, pro Stück 1,50-2,60 M., Lenden, junge, pro Stück 45-60 Pf., Gänse, pro Stück 4-5,50 M., Kanarienvögel pro Stück 60-1,20 M., Hühner, pro Stück 2,50-3,50 M., pro Dutzend 30-100 M., Parrottefen, pro Dutzend 2,50-3 M., 5 Hühner 25-35 M., 2 Hühner pro Stück 5-8 Pf., Hühner, pro Stück 5-8 Pf., Weichhol, pro Stück 5-20 Pf., Grünhol, pro Stück 4-6 Pf., Weichhol, pro Stück 5-12 Pf., Buchenhol, pro Stück 20-50 Pf., Hühner, pro Stück 10-15 Pf., Koblirhol, pro Stück 5-15 Pf., Koblirhol, pro Stück 10-15 Pf., Koblirhol, pro Stück 20-30 Pf.

[Aus dem Saalreise.] Die gefragte Gemeindegemeindefunktionäre in Rietleben sind als geboren angesehend, 192 männlichen und 213 weiblichen Geschlechts; darunter 75 weibliche Geburten, 23 männl. und 25 weibl. von hiesigen, 13 männl. und 14 weibl. von auswärtigen Müttern.

[Der Allgemeine Hollische Beamten-Sterbestatistik.] Der Allgemeine Hollische Beamten-Sterbestatistik hat im letzten Geschäftsjahre beim Rechnungsabluß eine Einnahme von 20,881,89 M., der eine Ausgabe von 17,671,93 M. gegenübersteht, mithin Bestand 3209,96 M.

Teppiche, Gardinen, Portieren, Tischdecken, Portièren, Vitragen, Reste, Läuferzeuge, Möbelstoffe in grösster Auswahl zu billigsten Preisen. Einzelne Fenster besonders billig. Brummel & Benjami. Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Veranstaltungen

Der Bürgerverein für Stadt. Interessen hält eine Sitzung am Freitag, den 11. März, abends 8 1/2 Uhr im Hoftheater...

Der Lehrer-Verein wird sein zweites Winterkonzert am Mittwoch, den 16. d. M., in den 'Pfeiffert' abhalten...

Die Gesangsabteilung des Werkmeister-Vereins feiert am Sonntag das 3. Stiftungsfest im 'Wintergarten'...

Die Gläubiger des Schützenvereins nahen in ihrer letzten Abend am 'Mosaik' gehalten, um die Veranlassung...

Der 1870er Bahnhofs-Vereins-Verein hält am 12. d. M., abends 7 1/2 Uhr im Neumärker Schützenhaus eine Generalversammlung...

Der hiesige Zweigverein des Verbandes deutscher Militäranwärter und Jünglinge hält seine Monatsversammlung am Sonntag...

Der Krieger-Vereins-Verein hielt am Montag seine Monats-Versammlung ab. Der Vorlesende eröffnete die Versammlung...

Die Gemälde-Ausstellung in der am 7. d. M. abgehaltenen Versammlung des Vereins ehemaliger Mannen wurde durch die Anwesenheit...

Der Verein für weibl. Angehörige bei dem Stiftungsfeste des Vereins war die Vorsitzende, Frau von... hielt eine Sitzung...

Der Vortrag: Das Thema des Vortrags, welchen am Sonntag, den 13. März, abends 8 1/2 Uhr, die... gehalten wird...

Die Männer-Diskussionsabend. Morgen, Freitag, den 11. März, abends 1/9 Uhr findet in der... Diskussion...

Die Frauen-Männer- und Jünglings-Verein I. Mauerstraße 7, dort, findet am Sonntag, 13. März, abends 8 1/2 Uhr, ein... stattfinden...

Der Evangelische Arbeiter-Verein hält Montag, den 14. März, in dem Vereinslokal Mauerstraße 7 abends 1/9 Uhr seine Monatsversammlung...

Bürgerverein Halle-Nord.

Der Bürgerverein Halle-Nord hielt gestern im 'Burgtheater' seine Versammlung ab. Vor Eintritt in die Tagesordnung...

Eine heftige Debatte ergab sich wegen der seitens der Stadt geplanten Entfriedung des Bürgerparks nach der Seebenerstraße...

stehenden Schmutzgraben zu beseitigen, jedenfalls aber jetzt schon zeitigen zu lassen...

Die sämtlichen kommunalen Vereine von Halle-Nord haben bei der Vollziehbehörde beantragt, den jetzt bestehenden...

Die Gemäuer der zu Halle eingetragenen Vororte sind für 1904 an Hundesteuer herangezogen und werden der meisten steuerfreie Wohnfläche nicht mehr bewilligt...

Es wird mitgeteilt, daß der Bezirkskommisariatskommissioner alle wegen Entlassung von hiesigen Straftätern...

Die am 7. d. M. abgehaltene Versammlung des Vereins ehemaliger Mannen wurde durch die Anwesenheit...

Der Vortrag des Herrn Leberer dehnte mit Vorführung von Projektionsbildern für die Mitglieder des Bürgervereins...

Neues Theater.

Zu Herrn Deutschmanns Ehrenabend hatte sich ein großes Publikum eingefunden, das der Aufführung der Blumenhalschen...

Der Vortrag: Das Thema des Vortrags, welchen am Sonntag, den 13. März, abends 8 1/2 Uhr, die... gehalten wird...

brauchen, so lange ältere Stücke, die schon zum letzten Bestehen des Theaterplans...

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Dr. Die Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher hat Herrn Dr. Ernst Haeckel...

Vermischtes.

Wiederum ein Familienverderber. Im Vororte Pantow bei Berlin erkrankte...

Ein Freund der Frauen. Eingebildete Nachstellungen eines Mädchens...

Sonderbare Staatsanwaltschaftliche Verfahren. Die fremd beschlenen Staatsanwaltschaft...

Der Kaiserhof. An der Hofkammerkassendirektion des kaiserlichen Hofes...

18 Personen in die Donau gestürzt. Zwischen Traugott und Gumbold...

Der Magdeburger Verein für Landwirtschaft veranlaßt wie folgt längerer...

Der Vortrag: Das Thema des Vortrags, welchen am Sonntag, den 13. März, abends 8 1/2 Uhr, die... gehalten wird...

Advertisement for 'CALIFIG' medicine, featuring a bottle image and text describing its benefits for various ailments.

Benkensteins Akademisches Musik-Institut

(speziell für Gesang, Klavierspiel und Musiktheorie.
Vollständige Ausbildung bis zur künstlerischen Vollendung.
Nur Einzelunterricht, kein Klassenunterricht. Anmeldung jederzeit.
Direktor **F. A. Benkenstein**, früher Opernsänger (Heldendarf) und Opernregisseur, ausgebildet am Königl. Konservatorium zu Leipzig, Schüler von Prof. Dr. Jataasohn (Theorie und Komposition), Prof. Paul (Klavier), Prof. Pappertitz (Orgel); im Gesang ausgebildet von Prof. Dr. Carl Riedel, Fr. Rebling, Röss und Prof. **Julius Stockhausen** (Frankfurt a. M.).
Frau **Martha Benkenstein**, Schölerin ihres Bruders, des Pianisten und Komponisten **Professor Berger**, ehemaligen Schülers von **Franz Liszt**.
Bismarckstrasse 6, part.

Sonnabend Grosser Ausnahme-Tag ?

Ausverkauf
arrangiere ich nicht, — um aber konkurrenzfähig zu bleiben, habe ich die Preise für

Fahrräder und Zubehörteile
so weit wie irgend möglich erniedrigt, so daß Jeder für wenig Geld tadellose diebstahlsichere Ware in vorzüglicher Qualität erhält. Ein Verzug übersteht — Fahrräder von 75—300 \mathcal{M} . Reibräder von 4,50—11 \mathcal{M} . Zuteile (Schläuche von 3—6,50 \mathcal{M} . Fußpumpen mit Gummiball, extrafakt, von 1,25 \mathcal{M} an u. s. w. — Bitte meine Schaufenster-Anzeigen zu beachten.

F. Kleinau, Bernburgerstrasse 9.
General-Vertr. für Adam Opel, Rüsselsheim a. M.

Alle am 1. April a. e. fälligen Coupons gelangen bereits von heute ab bei mir zur Einlösung.

B. J. Baer, Bankgeschäft,
Leipzigerstrasse 30.

Als Hausmittel bei
Husten, Heiserkeit,
Brust- u. Lungenkatarrh
bewährt.



**Löfflund's
ächter
MALZ-EXTRACT**
UND
MALZEXTR.-HUSTEN-BONBONS

In Apotheken man verlange aber stets, die ächten
u. Drogerien von Löfflund.

Unentbehrlich für Jede Familie!



**Underberg-
Boonekamp**
Semper idem,
Fabrikation alleiniges Geheimnis der Firma:
H. UNDERBERG-ALBRECHT
Kurfürstentümer Kaiserlicher Hoflieferant des Kaisers und Königs Wilhelm II.
am Rathhause in **RHEINBERG** am Niederrhein.
Gegr. **1846**.

Anerkannt bester Bitterlikör!

24 Preis-Medaillen!
Man verlange ausdrücklich **Underberg-Boonekamp**.

Leipzigerstrasse 103.

AMMA AINOLD

Putz und Modewaren

Parterre und I. Etage.

beehrt sich den Eingang sämtlicher Neuheiten der
Frühjahrs- u. Sommer-Saison
gleichzeitig lade ich zur gen. Besichtigung meiner
Wiener und Pariser Original-Modellhüte
in dem heute **Modell-Salon** ganz ergebenst
eröffnen zu lassen.

Fr. Rickelt Sonnen- Schirm- Neuheiten

für jeden Geschmack und Preislage.
Kleinschmieden.

**Selbstausgender
Essen- u.
Ventilations-Stein**
„Jahns Patent“
besorgt
Rauch- und Dampfbelästigung
auf dem einfachsten, billigsten
und natürlichsten Wege.
Macht jeden Schornstein- und
Lüftungsaufsatz überflüssig.



Walter Moritz, Halle, Magdeburgerstr. 60, Bauartikel.
Telephon 1206.

Wegen Aufgabe meines Tuch- und Massgeschäfts
stelle mein gut sortiertes Lager in
Herrenstoffen
in nur besseren Qualitäten zu
Anzügen, Paletots u. einzelnen Beinkleidern
zu und unter **Selbstkostenpreis** zum vollständigen
Ausverkauf.
Meine Vorräte waren für das Frühjahr sorgfältig sortiert
und enthalten daher fast nur Neuheiten.
Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit.
Prinzen- und Merseburger-
strassen-Ecke, gegenüber Apollo-Theater.
Th. Langlotz.

Eingang Prinzenstrasse 12.

Bernburger Portland-Zement und hydraul. Kalk,
Stern-Zement, sowie sämtliche Bauartikel billigst bei
Klinkhardt & Schreiber Nchf., Bahnhof.

Verlangen Sie
Zuntz
Gebrannte Kaffees



Nur in Paketen mit vollem Firmenstempel A. Zuntz sel. Wwe.,
Kgl. zc. Hofl. Bonn u. Berlin u. Hamburg.
Caramellirte und belaktirte Röstung.
à \mathcal{M} 1,00, 1,20, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 1,90, 2,00 per 1/2 Kilo.
Käuflich in allen besseren Geschäften der Lebensmittelbranche.

Modenzeitungen
abonnirt man bei
Otto Hendel, Buchhandlung,
Markt 24.

Gadeneinrichtung,
Firmenschild und Schaufenster sofort
gekauft. Offerten unter B. o. 3503
an **Rudolf Mosse**, Halle.

Offener frisch eingetroffen:
Prima Mastputen,
„**Mastkapannen**,
K. Kreh- und Brachhähner,
prima Mast Enten.
Gustav Friedrich, Bärgeasse.

Große Betten 12 M.
(Oberbet., Unterbet., zwei Kissen) mit
geräumten neuen Federn bei Schlaf
Lüftung Berlin & Schwerinstraße 44. Preis
liste kostenlos. **Diele** Auerfennungs-
Schreiben.

Was ist Platen?
Wäsche, wusch u. plätten u. a. Mitteln. 3.



**Kleiderbürsten,
Hutbürsten,
Kopfbürsten,
Taschenbürsten**
empfehle preiswert
F. A. Patz,
6 Gr. Ulrichstraße 6.

Familien-Nachrichten.

Barbier, Friseur- und Perrückenmacher-Zunng.
Dienstags früh vertrieben unter Mitglieð,
Herr Hermann Stürze.
Sein launles Wefen jedem Kollegen gegenüber wird ihm ein An-
denken bewahren.

Geboren: Sohn: Herrn Walter Herr Johannette Emil Doro
Henkel (Halle) — Tochter: Herrn (Halle); Herr Hermann Schenkein
Karl (Halle) (Magdeburg); Herrn (Halle); Herr Louis Schenkein
Wilhelm Benjamin (Halle); Herrn (Halle); Frau Marie Joh. Künzler
Geförben: Herr Volker (Halle) geb. Wendler (Halle).
a. D. Wilhelm Krieger (Magdeburg);



Von seltener Schönheit sind die Frühjahrs-Neuheiten.

Jetzt sämtlich in grossen Sortimenten am Lager:

Kleiderstoffe

Nattés - Noppen - Voiles
Satins - Fantasiestoffe
Streifen und Karros-Artikel.

Seidenstoffe

für Kleider und
Blusen, aparte
solide Neuheiten.

Jackets, Paletots, Kragen, Brunnenmäntel, Kostüme,
Kleiderröcke, Blusen, Morgenröcke, Unterröcke,

== Grosse Auswahl. == Billigst gestellte Preise. == Solide erprobte Qualitäten. ==

Halle a. S. **Theodor Rühlemann**, Leipz. Str. 97.

Café Roland.

Denk' Donnerstags
**Bestes großes Münchener
Bockbierfest**
a la Farnival in München.
Konzert von 2 Kapellen.
Anfang 7 Uhr abends.

Café Monopol.

Einem geehrten Publikum von Halle a. S. und Umgebung zur gefl. Mitteilung,
dass ich obiges Café mit dem heutigen Tage übernommen habe.
Es wird mein Bestreben sein, den mich Beehrrenden bei aufmerksamster Be-
dienung stets nur das Beste zu bieten, und bitte ich mein Unternehmen gütigst
unterstützen zu wollen.

Emil Jelinek.

Stadttheater Halle.

Donnerstag den 10. März
174. H. 6. 3. 8. Benennungsfest anläßl.
& Vorl. im C. N. v. Weber-Sohlus.

Preciosa.

Schauspiel in 4 Akten, von H. W. Wolff.
Musik von C. N. von Weber.
Regie: Ober-Regisseur Karl Schilling.
Dirigent: Kapellmeister Schreiber.

Berionen
Don Francisco de Car-
cano H. Nonnenbruch
Don Alonso, sein Sohn R. Kling
Don Gerardo de Alvarado S. Schilling
Doña Clara, seine Gattin Fr. E. Rosen
Don Eugenio, seiner Sohn Dr. M. Kaufmann
Don Gonzalo R. Stahlberg
Doña Beatriz Fr. W. Gubben
Der Bligenhauptmann Dr. S. Döing
Niada, Bligenmutter Fr. W. Müller
Preciosa H. Geller
Arenzo H. Gubben
Schollan H. Naß
Vorpa, ein Schloßpomp H. Berend
Folio, ein Gelehrter H. Hänge
Amoroso, ein patenzia-
nischer Bauer H. Amberg
Ein anderer Bauer H. Jovant
Bedeiter Don Carcano H. Dreuberg
Bedienter Don Alvarado H. Döwlig
Engel nach 10 Uhr.

Freitag den 11. März
175. H. 6. 3. 8. Benennungsfest unglüt.
Benich Maria Ekoblad.
König Professorbat.
Vorher: Am Telchum.
Sonnabend: König H. Reine Strafe.
Holla-Vorstellung.
Der Freischütz.

Neues Theater
Direktion: E. M. Mauthner.
Freitag den 11. März Abends 8½:
Frauen von heute.
Sonnabend: Familie Schierke.

Walhalla-Theater.

Dir.: F. W. Jedermann.
Schauspiel-Ges.
Berliner Apollo-Ensembles.
Sum 1. Male:
Paul Lindes größtes multi-
finales Werk
Im
Reiche des Indra.
Bombas Ausstattungs-Ouvertüre
in 3 Akten mit
Cäcilie Carola
als Gast.
Schauspiel des elektrischen
Balletts
Leuchtende Brillanten
von Theater Volles Vergabe
in Paris.
80 Mitwirkende.
Zur Zeit die größte
Schauspielgesellschaft
in Berlin. Wien, Frankfurt a/M.
mit bestmöglichem Erfolg aufgeführt.
Vorher:
Die Zaubergeige,
Ouvertüre in 1 Akt von Mendels-
sohn und Schütz.
Musik von Jacques Offenbach.

Auswärtige Theater.
Sonnabend den 12. März 1904.
Erlau (Stadttheater): Radmit. Die
Zaubergeige - Abends: Die
Götter (Königlicher) - Abends:
Leipzig (Theater): Die Zaubergeige.
Weimar (Theater): Die Zaubergeige.
München (Theater): Die Zaubergeige.
Wien (Theater): Die Zaubergeige.
Hamburg (Theater): Die Zaubergeige.
Frankfurt a/M. (Theater): Die Zaubergeige.
Breslau (Theater): Die Zaubergeige.
Köln (Theater): Die Zaubergeige.
Stuttgart (Theater): Die Zaubergeige.
Mannheim (Theater): Die Zaubergeige.
Karlsruhe (Theater): Die Zaubergeige.
Düsseldorf (Theater): Die Zaubergeige.
Aachen (Theater): Die Zaubergeige.
Trier (Theater): Die Zaubergeige.
Saarbrücken (Theater): Die Zaubergeige.
Luxemburg (Theater): Die Zaubergeige.
Brüssel (Theater): Die Zaubergeige.
Paris (Theater): Die Zaubergeige.

Apollo-Theater.
Ab 11. bis 15. März
nur 5 tägliches Gastspiel
der amerik. Original
Barfuss-Ländlerin
Howard Mildred de Grey
vom „Casinotheater“ in New York.
Breite der Bühne: 3000 x 2000. 1. Rang A 1,50, Mittelgallion
A 1,25, Saal A 0,75, B 0,50.

Bier-Palast
Gr. Steinstraße.
Künstler-
Patuschka-Konzert.
Ensemble
Dir. M. Wirth
Patuschka.

Apollo-Theater
Direktion: Gustav Pöller.
Um Diersteinplatz, nächste Nähe des
Grabensteines.
**Das große glänzende
Damen-Programm**
mit seinen ansehnlichsten
Attraktionen:

Willi Walden,
Schauspiel-Sängerin,
Pia Carozzi,
Garten-Virtuosin,
3 Schwärzer Andersen,
Aniwenstspiele,
6 Jeunesse dorée,
Damen-Musical-Ensembles
und den übrigen
Brachtummern.

Grand Restaurant Sedan
gegenüber dem Wankalla.
Zu meinem Freitag den 11. März 1904, von 7 Uhr abends
ab Anstehenden
Einzugs-Essen
erlaube ich mir hiermit erachtend einzuladen.
Fritz Schubert.

Hotel „Kaiser Wilhelm“
Bernburgerstr. 12/13.
Jeden
Fisch-Abend.
Freitag
Fritz Rahne, Hostler.

Brauerei-Ausschank
Nastausstraße 3.
Mein neuerbautes, der Keuseit
entworfenes elegantes
Bereinszimmer,
ca. 50 Personen fassend, mit
Klause, erlaube ich mir zu
Bereinszimmern Konzerten etc.
auf das Angelegentlichste hier-
durch zu empfehlen.
Sodastichpunkt
Paul Heinrich.

Sport-Hotel.
Freitag den 11. März
Schlachtefest.
Fr. Rudolph.

General-Versammlung
der Allgemeinen Driftkrankenpflege für
Salle a/S am Montag, den 21.
März 1904, abends 8 Uhr, im
Restaurant „Freyberg-Brau“, St.
Märkerstraße 10. Tagesordnung:
1. Annahme der Jahresrechnung pro
1903 und Erstellung der Debitore.
2. Nächstevertrag. 3. Beschäftigung
über die Wechselbühlstraße des Her-
manns und des Köfelenstr. infolge
Uebernahme der Krankepflege der
Städt. Fabriken- und Wolferei-Arbeiter.
4. Gefällige Mitteilungen.
Datum a. S. den 10. März.
Der Vorstand.
Emil Schöberl, Vorsitzender.

Zum Schultheiss, Poststraße Nr. 5.
Freitag Schlachtefest.
Fritz Urban.

Möbelfuhren
werden auf und bilden ausgeführt
Brennburgerstraße 9.
Für das fortschreitende Primavista-Spiel
bis zu den schwierigsten Stücken das vollständige theoretisch-elementare
Klavierspiel
(nach allen Viola- u. Bassnoten, nach
allen Takarten und Taktunter-
brechungen, nach allen Kreuz- und Be-
noten und nach allen Kreuz- und Be-
noten) in ca. einer Stunde
erlern! die Spielfähigkeit Vorgeschnittener erstaunlich sofort er-
lern!

Haftpflichtversicherungs-Gesellschaft
der Hausbesitzer zu Halle a. S. und Umgegend.
Sonnabend den 12. März ex. abends 8½ Uhr
General-Versammlung
im Wohnzimmer des „Hofstellers“, zu welcher wir unsere Mitglieder mit der
Bitte um recht zahlreichem Erscheinen erachtend einladen. Als Mitglieder
sollen sowohl die Anteilseiner, als auch die Beisitzer.
Der Vorstand.
Tages-Ordnung:
1. Jahresbericht, Bericht der Revisoren, Entlastung des Vorstandes,
2. Annahme der Jahresrechnung, 3. Vorstandsprot. 4. Wahl der Revisoren
pro 1904. 5. Beschlüsse.
Freitag von 5 Uhr ab
Blut- und Leberwurst
nach Berliner Art.
Wilh. Nietsch jr., Geisstr. 17.

Vortrag
gehalten von Prof. Hans Wagner aus Wien am Montag, 14. März,
abends 8 Uhr im kleinen Saale der „Kaiserstraße“, Karten in
der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch zu 2 und 1 Mark.
(Interessenten können die Primavista-Klavierschule zum Preise von
2 Mark von oder nach dem Vortrag beziehen.)
Die einstimmigen Urteile der Presse aller Städte, in welchen dieser
Vortrag gehalten wurde, gipfeln in dem Satze: (wörtl.) „Prof. Hans Wagners
Erfindung wird und muss sich die musikalische Welt im Sturm erobern.“